

Art der Beauftragung zur Netzverträglichkeitsprüfung

Seite 1/4

Voranfrage . Anmeldung

Eine Voranfrage ist keine offizielle Anmeldung einer EEG-Anlage und unterliegt nicht den Bestimmungen des EEG. Es wird kein Zeitplan oder Anschluss- und Anschlussnutzungsvertrag erstellt. Die Voranfrage ist eine kostenpflichtige Variante der Netzanschlussprüfung ohne entsprechende Planungsreife Anlagen bis 30 kW werden immer als offizielle Anmeldung behandelt. Eine offizielle Anmeldung bedingt bei Anlagen > 30 kW den entsprechenden Nachweis der Planungsreife (siehe Nachweis der Planungsreife). Kosten einer Voranfrage werden bei Projektumsetzung verrechnet.

Eine Voranfrage beinhaltet die Prüfung eines Verknüpfungspunktes, welchen Sie uns angebe. Die Prüfung weiterer Verknüpfungspunkte wird nach Aufwand, aber maximal zu den hier definierten Kosten abgerechnet. Die Prüfung weiterer Verknüpfungspunkte muss schriftlich beauftragt werden

Anlagenleistung	Kosten inkl MwSt.
$P \leq 30 \text{ kW}$	0,00 €
$30 \text{ kW} \leq P \leq 150 \text{ kW}$	285,60 €
$150 \text{ kW} \leq P \leq 500 \text{ kW}$	662,24 €
$> 500 \text{ kW}$	1.299,48 €

Anlagenanschrift

Straße Hausnummer

PLZ Ort

Anschlussnehmer

Vorname Name

Straße Hausnummer

PLZ Ort

E-Mail

Telefon

Art der Erzeugungsanlage

Eingesetzter Brennstoff (z.B. Biogas)

Betriebsart

Einpeisung der gesamten erzeugten Energie

Inselbetrieb vorgesehen

Leistungsangaben am Verknüpfungspunkt

Bereits vorhandene Anschlusswirkleistung in kW

Neu zu installierende Anschlusswirkleistung in kW

Neu zu installierende maximale Scheinleistung in

Eigenbedarf der Anlage in kW

Anschluss -/ Anschlussnutzungsvertrag vorhanden ja

Anschlussnummer

Ton-Rundsteuer-Anlage (TRA)

Im Versorgungsnetz der Stadtnetze Neustadt liegt die Frequenz der Ton-Rundsteuer-Anlage bei 495 Hz. Rückwirkungen auf die TRA sind auszuschließen oder entsprechende Maßnahmen anzugeben.



Anlage hat Rückwirkungen auf die TRA im Netz? ja

Es wird eine T_F-Sperrung für _____ Hz vorgesehen.

Kurzschlussverhalten

Beteiligung der Erzeugungsanlage(n) am Kurzschlussstrom, gesehen auf den Verknüpfungspunkt, gemäß DIN VDE 0102 (bei Kurzschlusseintritt)

I''_{k3} in kA

I_p in kA

(3-poliger Anfangskurzschlusswechselstrom)

(Stoßkurzschlussstrom)

Blindleistungsbereich

Geplante Blindleistungseinspeisung in das Netz

von $\cos \phi_{ind}$

bis $\cos \phi_{kap}$

Eine Kompensationsanlage wird benötigt ja

Generatorangaben

Hersteller

Typ

Anzahl der baugleichen Einheiten

Asynchronmaschine (doppelt gespeiste Asynchronmaschine)

Synchronmaschine direktgekoppelt

Synchronmaschine mit Umrichter

Andere

Nennleistung der Generatoreinheit P_{nG} in kW

Maximale Wirkleistung P_{Emax} in kW

Bemessungsscheinleistung S_{rE} in kVA

Generatorspannung U_{nG} in V

Generatorstrom I_{nG} in A

Anzugsstrom (erhöhter Strom während des

Schaltvorganges) I_a in A

Seite 2/4

Anmeldung zum
Anschluss einer
Erzeugungs-
Anlage

Stromrichter

vorhanden ja nein

Hersteller

Typ

Bemessungsscheinleistung SSR in kVA

Pulszahl/ Schaltfrequenz in Hz

Art	Gleichrichter	Steuerung	gesteuert
	Frequenzumrichter		ungesteuert
	Drehstromsteller		

Spezielle Angaben zur Berechnung von Windenergieanlagen

Flickerkoeffizient $C(f_k, V_y)$	V_a in m/s	50°	70°	85°
----------------------------------	--------------	-----	-----	-----

Einschalten bei Einschaltwind

50°	70°	85°
-----	-----	-----

Max. Anzahl an Schalthandlungen N_{10}	$k_f(f_k)$
------------------------------------------	------------

Max. Anzahl an Schalthandlungen N_{120}	$k_u(f_k)$
-------------------------------------------	------------

Einschalten bei Nennwind

50°	70°	85°
-----	-----	-----

Max. Anzahl an Schalthandlungen N_{10}	$k_f(f_k)$
------------------------------------------	------------

Max. Anzahl an Schalthandlungen N_{120}	$k_u(f_k)$
-------------------------------------------	------------

Serviceabschaltung bei Nennwind

50°	70°	85°
-----	-----	-----

Max. Anzahl an Schalthandlungen N_{10}	$k_f(f_k)$
------------------------------------------	------------

Max. Anzahl an Schalthandlungen N_{120}	$k_u(f_k)$
-------------------------------------------	------------

Schlechtester Wert aller Schaltvorgänge k_{max}

Maschinentransformator

Wenn sie bereits einen Transformator in Ihrer Planung berücksichtigen.

Bemessungsscheinleistung S_{rT} in kVA

Kurzschlussspannung u_k in %

Schaltgruppe

MS-Spannungsstufe

Bemessungsspannung U_{OS}/U_{US} in kV

Privatnetz

Wenn sie bereits ein Privatnetz in Ihrer Planung berücksichtigen.

Spannungsebene U_{rms} in kV

Leitungslänge als Systemmeter in Sys m

Kabeltyp/ Querschnitt



Seite 4/4

Anmeldung zum
Anschluss einer
Erzeugungs-
Anlage

Zur Anmeldung relevante Unterlagen

Als Anlage beigelegt

Lageplan, aus dem Orts- und Straßenlage, Flur und Flurstücksbezeichnung, die Bezeichnung und die Grenzen des Grundstückes sowie der Aufstellungsort der geplanten Trafostation und der Erzeugungsanlage hervorgehen (Maßstab 1:10.000, innerorts 1:1.000)

Übersichtsschaltpläne der geplanten Anlage in einpoliger Darstellung

Einheiten-Zertifikat

Anlagen-Zertifikat

Zertifikatsnummern

Nachweis der Planungsreife

Baugenehmigung vorhanden (kann nachgereicht werden)

Positiver Bauvorbescheid vorhanden

BlmSch-Genehmigung vorhanden

Kaufvertrag wesentlicher Anlagenkomponenten geschlossen

Geplanter Inbetriebsetzungstermin

Datum

Anmerkungen

Dieser Anmeldebogen ist Bestandteil der Netzverträglichkeitsprüfung und ggf. der Netzanschlusszusage. Wenn eine Voranfrage beauftragt wurde, ist für eine offizielle Anmeldung lediglich eine schriftliche Aussage per Mail, Fax oder auf dem Postweg notwendig. Aus dieser muss die Richtigkeit und die Aktualität der Voranfrage hervorgehen. Nur komplett ausgefüllte und unterschriebene Anmeldungen können bearbeitet werden. Nicht zutreffende Punkte bitte eindeutig streichen. Ausstehende Unterlagen werden nachgefordert und verzögern den Ablauf. Jegliche Veränderungen an dieser Anmeldung und der angemeldeten Anlage sind den Städtnetzen Neustadt a.R. unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Mit seiner Unterschrift bestätigt der Einspeisewillige, bei Wahl der Voranfrage, den Auftrag zur kostenpflichtigen Bearbeitung des Anmeldebogens. Eine Unterzeichnung ist ebenfalls durch eine bevollmächtigte Fachfirma zulässig. Entstehende Kosten werden dann der anfragenden Fachfirma in Rechnung gestellt. Im Falle einer Kostenverrechnung können diese nur mit den Anschlusskosten verrechnet werden. Es wird nur ein Verknüpfungspunkt verrechnet.

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift

Ansprechpartner bei Rückfragen

Telefon/Fax

Unsere Hinweise zu den Informationspflichten aus Art. 13 DSGVO finden Sie unter <https://www.stadtnetze-neustadt.de/sn/Datenschutzinformationen/index.php> oder wir händigen Sie Ihnen auf Wunsch aus.

Haben Sie Fragen? Gerne helfen wir Ihnen weiter!

Stadtnetze Neustadt a. Rbge. GmbH & Co. KG | Hertzstraße 3 | 31535 Neustadt a. Rbge.

Tel.: 05032 897-505 | Fax: 05032 897-509 | E-Mail: technik@stadtnetze-neustadt.de